

FECHTEN / Die Schützlinge von Herbert Walzhofer räumten bei den Kadettenmeisterschaften in Krems ordentlich ab.

Kadetten aus Mödling eine Klasse für sich



Die erfolgreiche Damenflorett-Mannschaft der Mödliner Kadetten: Olivia Wohlgemuth, Sonja Rosenow, Nicole Walzhofer und Freya Cenker (v.li.). Sie verteidigten ihren Titel aus dem Vorjahr. FOTO: ZVG

Der „Erfolgs-Run“ der Mödliner Nachwuchsfechter geht eindrucksvoll weiter: Bei den Österreichischen Kadettenmeisterschaften in Krems erreichten die Mödliner neben vielen Finalteilnahmen gleich vier Mal Gold, ein Mal Silber und ein Mal Bronze! Herbert Walzhofer freilich hochzufrieden: „Damit haben wir unsere

Vormachtstellung im heimischen Nachwuchsfechten erneut bestätigt.“

Die Erfolgsbilanz der Walzhofer-Schützlinge in Krems: Im Damenflorett erreichten sowohl Olivia Wohlgemuth als auch Nicole Walzhofer das Finale der letzten Acht. Erst im Kampf um das Semifinale scheiterte Walzhofer an der

späteren Österreichischen Meisterin, der Wienerin Kim Weiss. Wohlgemuth kämpfte sich bis ins Finale durch, scheiterte dort aber ebenfalls an Weiss, die an diesem Tag eine Klasse für sich war.

Im Herrenflorett sicherte sich Sven Stühler souverän den Österreichischen Meistertitel. Er besiegte im Finale den Wiener Viktor Wozniak. Und im Herrensäbel war Matthias Willau nicht zu schlagen: rot-weiß-roter Meistertitel nach einem grandiosen Finalsieg über Andreas Waldherr vom Fechtclub Villach!

Die beiden Florett-Mannschaftsbewerbe wurden ebenfalls eine „Beute“ der jungen Mödliner. Im Damenflorett (Wohlgemuth, Rosenow, Walzhofer und Cenker) gelang die Titelverteidigung aus dem Vorjahr durch einen klaren 45:32 Finalsieg gegen die Florettfechterinnen aus der Steiermark. Im Herrenflorett setzten sich die Mödliner (S. Stühler, M. Stühler, Casari und Gill) gegen ihre Kontrahenten aus Vorarlberg knapp durch. Im Herrensäbel-Mannschaftsbewerb erreichten die FUM-„Säbler“ die Bronzemedaille.